



Aussaatanleitung - Feldsalat

Feldsalat ist eine perfekte Herbst- und Winterkultur und eignet sich somit um die Beete oder Fensterbänke in den kühleren Monaten wieder zu befüllen.

Aussaat:

Man kann Feldsalat zwischen Mitte Juli und August säen, um im September/ Oktober zu ernten. Dafür eignen sich zartblättrige Sorten, wie 'Gala' oder 'Favor'.

Oder man kann im September säen, um ab November bis in den März zu ernten, hierfür sind Frostunempfindliche Sorten wichtig, sie können bis März geerntet werden, wie die Sorten „Vit“, 'Verte de Cambrai' oder 'Holländischer Breitblättriger'.

Auch ab Ende März/April, sobald eine konstante Bodentemperatur über 5 Grad erreicht ist, kann Feldsalat gesät werden.

An die Erde hat Feldsalat kaum Ansprüche, außer, dass diese Unkrautfrei sein sollte. Das Saatgut kommt ca. 1cm Zentimeter in die Erde und sollte ca. 10cm Abstand zu den anderen haben. Nach der Aussaat wird die Erde leicht angedrückt und gegossen. Die Aussaat kann drinnen in einem Topf oder in einem Mini-Gewächshaus stattfinden oder auch draußen.

Standort:

Feldsalat braucht einen sonnigen Platz.

Wichtig:

Feldsalat mag keine zu hohen Temperaturen ab ca. 25 Grad Celsius bleibt die Keimung aus. Bei unter 8 Grad Celsius kann es ebenfalls zu einem Wachstumsstopp kommen.

Keimphase:

Die Erde sollte gleichmäßig feucht gehalten werden. Düngung der Erde ist in der Regel nicht nötig, weil Feldsalat mit wenig Nährstoffen auskommt.



Pikieren:

Wenn die Samen draußen mit einem Abstand von ca. 10cm eingepflanzt wurden, dann muss nicht pikiert werden. Wurden die Samen drinnen in kleinen Töpfen vorgezogen können sie pikiert werden, indem sie rausgepflanzt werden oder größere Töpfe bekommen.





Ernten:

Es kann mehrmals von einer Pflanze geerntet werden, z.B. kann die Pflanze mit einem scharfen Messer knapp über dem Boden gekappt werden. Der Schnitt sollte tief genug sein, dass die Rosetten nicht auseinanderfallen, aber hoch genug, dass die Pflanze erneut auskeimen kann.



Saatgut entnehmen:

Von den Samenträgern sollten keine Blätter zum Verzehr geerntet werden. Die Samen reifen ungleichzeitig und fallen, wenn sie reif sind, schon bei leichter Berührung raus. Mit der Ernte wird begonnen, wenn etwa die Hälfte der Samen reif sind. Dabei werden die ganzen Pflanzen geerntet und zwei bis drei Wochen an einem trockenen, luftigen Ort zum Reifen und Trocknen liegen gelassen. Danach werden die trockenen Pflanzen gerieben und die reifen Samen fallen heraus.

Die Samen werden dunkel gelagert. Nach zwei Monaten können sie keimen und nach einem Jahr ist ihre Keimfähigkeit am besten.

Quellen:

- <https://fryd.app/magazin/feldsalat>
- <https://www.ndr.de/ratgeber/garten/nutzpflanzen/Feldsalat-anbauen-und-im-Herbst-und-Winter-ernten,feldsalat166.html>
- https://www.oekotest.de/bauen-wohnen/Salat-pflanzen-Wichtige-Tipps-zu-Aussaat-und-Pflege_11833_1.html

Gute Nachbarn:

Erdbeere, Fenchel, Frühlingszwiebel, Gemüsefenchel, Himbeere, Kohle, Lauch, Radieschen, Rettich, Stangenbohne.

Schlechte Nachbarn:

Liebstöckel, Salbei, Topinambur.

Artgenossen:

Verschiedene Salate werden zu verschiedenen Zeitpunkten ausgesät. Im Frühjahr werden Salate am besten an einen sonnigen Ort gepflanzt. Im Sommer hingegen ist es besser sie eher in den Schatten zu pflanzen, da der Boden sich zu sehr aufheizen und die Blätter durch zu starke Sonne beschädigt werden können. Hier, einige Beispiele wann verschiedene Salatsorten am besten gepflanzt werden:

- *Kopfsalat* wird ab Ende März/Anfang April ausgesät – wird er erst im Sommer gesät wachsen keine schönen Köpfe mehr
- *Eisbergsalat* und *Batavia* sind hitzeresistent und können von Mai bis August ausgesät werden
- *Romanasalat* wird von Mai bis Juni angebaut
- *Pflücksalat* kann von Mai bis August draußen gesät werden
- Wie der Feldsalat wächst *Endivie* auch im Herbst und kann ab Juni eingepflanzt werden

Achtung:

Sollte der Salat ausschießen und somit früh zu blühen beginnen, könnten die Blätter zäh und bitter werden. Hier muss durch einen Geschmackstest festgestellt werden, ob er noch genießbar ist.